Otto Schneid
Papers

LIEBE BEIDE JUNE 17 RE APRIL 21 !

VOR ALLEM MUSS ICH OB MEINER VERSPÄTETEN BEANTWORTUNG EURES LIEBEN SCHREIBENS UM VERZEIHUNG BITTEN ABER IN DER ZWISCHEN-ZEIT IST EIN MENGE ANEREIGNISSEN EINGETRETEN:

(1) EINE NEUE ARBEIT IN NEW YORK - LONG ISLAND WO ICH IM HERBST AM ADELPHI - SUFFOLK-COLLEGE DAS PHYSICS DEPARTMENT ÜBER-NEHMEN WERDE.

(2) EINE DAMIT VERBUNDENE HAUSSUCHE UND ANKAUF.

(3) DAS HEKTISCHE JAHRES-ENDE UND DIE ERSTEN VORBEREITUNGEN DES DROHEN-DEN UMZUGS

(4) DIE REISE IN DEN WESTEN WO ICH VOR EIN PAAR TAGEN IN NEW MEXICO STATE UNIVERSITY FÜR EINEN SOMMERKURS ON WATER RESOURCES EINGETROFFEN BIN

MEINE ADRESSE

J.v 6.6
SHORT COURSE ON WATER RESOURCES
NEW MEXICO STATE UNIVERSITY
LAS CRUCES, NEW MEXICO, 88001

DER KURS GEHT AM 7. JULI ZU ENDE
DER WEITERE SOMMER IST NOCH ETWAS

VAGUE, PLANE ABER IM AUGUST NACH
NEW YORK ZU UBERSIEDELN

AB 1 SEPTEMBER WIRD MEINE AN-
SCHRIFT SEIN:

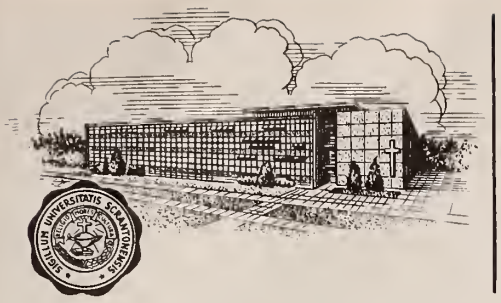
EDGEWOOD 47
CANDALE, N.Y., 11769.

WO WIR SEHR HOFFEN EUCH BEI EUREM
NÄCHSTEN BESUCH BEGRÜSSEN ZU KÖNNEN.
LASSE MICH BITTE WISSEN WANN DEIN
BUCH DAS WELT ERBLICKT DAMIT ICH
MIR UMGEHEND EIN EXEMPLAR BE-
SCHAFFEN KANN. ZU EINEM PROBE-
LESEN WIRD ES WOHL LEIDER ZU
SPÄT SEIN

EUER

Hans

P.S. JENY BLIEB IN MILLERVILLE UM
DIE VORBEREITUNGEN ZUM EXODUS
ZU TREFFEN



UNIVERSITY OF SCRANTON

SCRANTON 10, PENNSYLVANIA

Lieber Otto, Beide,3 & 4

So sind halt doch wieder 2 Wochen vorbeigerutscht seit Dein liebes Schreiben vom 11-18 eintraf, zum Teil weil sich ja"einiges" in der Zwischenzeit ereignete.....

Wie beiliegender Ausschnitt beweist, habe ich unser Unterhaltungen nicht vergessen und sie gehn mir sehr ab. Re Studien der Jungen denke ich an Goethe's Klage....Deutsch dem kleinen Kreis ist Griechisch der grossen Welt.....Re Poesie von Miriam klage ich im selben Sinn.... Re Deine Arbeiten hoffe ich dass Du dort vielleicht auch eine "Wurzen" fuer Reproduktionen findest, sodass die Hoffnung bestuende, wenigstens solche zu sehn....

Wie Ihr Euch wohl erinnert war ja der Kennedy Fall in einem meiner Buecher(The Door to Future) ja bereits deutlich abgezeichnet, sodass er mich lediglich in meiner deterministischen Anschauung - so moeglich - nur bestaerkte. Meine diesbezueglichen Bemerkungen stiessen allerdings auf foelliges Unverstaendnis und es kam mir wieder so recht zu Bewusstsein wie wir in einer foellig "fremden" Welt leben und Philosophie immer noch das (vielleicht) zweifelhafte Privileg einiger weniger ist und es wohl auch sein muss, da es eben nicht jedermans Sache ist, zu wissen dass, wie Kœstner es ausdrueckt:...dem ehernen Gestz des Falle gehorcht auf Erden Alles, Alles....und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb das zu tun, was als richtig erkannt wurde.

Ist Dir ein jiddischer Ausdruck:...er benimmt sich wie eine wilde BRIA..bekannt ?

Wurde letztlich danach gefragt, hatte ihn aber nie vernommen.

Einem baldigen Echo entgegenlauschend.....Jenny & Jo.....